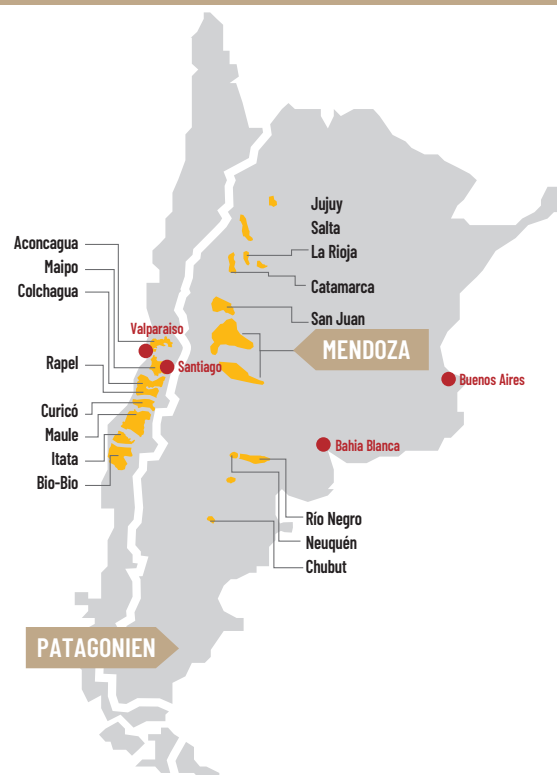


DIE REGION

Pasarisa steht für **Patagonien, Salto, Rioja und Süd Amerika**. Wobei das Süd hier durchaus wörtlich zu nehmen ist, denn die Marke steht für die Suche nach neuen Terroirs. Die genannten Regionen liegen weiter südlich als das prominente Mendoza und weisen ein kühleres Klima auf. Einen ersten Fund machte Laura Catena in Luján de Cuyo, noch in der Provinz Mendoza. Sie entdeckte hier auf 950 Höhenmetern Weinberge mit 70 bis 80 Jahre altem Rebbestand von Sémillon und Chenin Blanc. Sémillon gibt es außerhalb von Bordeaux in nennenswerter Menge nur in Australien, Chenin Blanc außerhalb Frankreichs hauptsächlich in Südafrika. Pasarisa White Clay ist damit der ambitionierte Versuch »out of the box« zu denken und einen »neuen« weißen Spitzenwein zu etablieren.



Laura Catena, Tochter
des Weinpioniers Argentiniens



DER ERZEUGER

Die Rolle von **Catena** in Argentinien lässt sich am ehesten mit der von Mondavi in Kalifornien vergleichen: Die Bodega Catena Zapata wurde 1902 von Nicola (!) Catena gegründet. Sein Enkel Nicolás (!) übernahm über achtzig Jahre später den Betrieb und stellte ihn von der Fassweinproduktion auf selbstgefüllte Flaschen um. Catena war Qualitätspionier, er begann nach dem Vorbild Robert Mondavi in Argentinien Spitzenwein zu produzieren. Dazu hatte er gute Voraussetzungen: einzigartiges Terroir, uralten Rebbestand und einen Draht nach Amerika, den er zur Vermarktung nutzte. Mit viel Arbeit, Engagement und Talent wurde er erfolgreich: nach fünf Jahren brachte er 1994 den Catena Malbec auf den Markt, der vom Wall Street Journal auf Anhieb zum Malbec Nummer Eins gewählt wurde. Seitdem sind die Weine der Catena Zapata Winery der Maßstab für Fine Wine aus Argentinien.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ARGENTINIEN

Die meisten Weine Argentinien kommen aus den bis hoch in die Anden reichenden Weinbergen der Provinz Mendoza, die von kargen Böden, rauen Winden sowie tiefen Nachttemperaturen und täglicher Wüstenhitze bestimmt wird. Argentinien exportiert zu 60 % **Malbec**, der gefühlte Rest ist **Cabernet**. Kaum jemand weiß, dass Argentinien in den 1980ern Weißweinland war. Obwohl die spanisch-stämmige weiße Torrontes-Rebe sich in Argentinien zur Spezialität entwickelt hat, ist der Weinbau heute durch „internationale“ Sorten dominiert: **Chardonnay** und **Sauvignon** sind die zumeist angebaute weißen Sorten, körperreichen Cabernet und kerniger Malbec sind im kühlen und sonnenreichen Andenklima die wichtigsten Rotweinsorten. Sie alle liefern sehr gute Ergebnisse, doch richtig spannend sind Exoten wie diese Cuvée aus **Sémillon** und **Chenin Blanc**.

2019 PASARISA WHITE CLAY

Luján de Cuyo, Catena

WEINBESCHREIBUNG

Der Rebsortenmix Sémillon und Chenin Blanc hat in Argentinien Tradition. Als dort noch mehr Weiß- als Rotwein produziert wurde, war dies eine der Jahrhunderte alten traditionellen Cuvées. Mit dem Pasarisa White Clay lässt Catena diese Tradition wieder auferstehen. Der White Clay entsteht auf dem Tonboden («clay») Luján de Cuyos, nachdem er benannt wurde. Dank der kühlen Nächte ist er anregend frisch. Er zeigt ein tiefes Aroma von **Zitrusfrüchten** und weißen, festen **Pfirsichen**. Sein Finale ist kompakt und mineralisch. Um sein Terroir und die Rebsorten abzubilden wurde er ohne Holzeinsatz und malolaktische Gärung vinifiziert.

WEIN-KATEGORIE » AUSZEICHNUNG «

Die Bodega Catena Zapata ist das bekannteste und erfolgreichste Weingut Südamerikas. Es ist unzählige Male ausgezeichnet worden (inkl. 100 Parkerpunkte für den Malbec aus dem legendären Adrianna Vineyard auf 1500 m Höhe). 2017 erhielt es den von Michelin und Robert Parkers Wine Advocate ins Leben gerufene Extraordinary Winery Award für amerikanische Weine.



ROBERT PARKER WINE ADVOCATE

Extraordinary Winery Award
2017

Sémillon, Chenin Blanc



2019



10°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Garnelen vom Grill, Muscheln in Sahneseauce,
Gemüselasagne, weißes Fleisch vom Grill.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
